HSG Dreieich - SG Dietesheim/Mühlheim 22:24 (8:9). Eine durch starke Abwehrreihen geprägte Begegnung. In Durchgang zwei gelang es der SG, sich mit 20:17 abzusetzen. Mühlheim kassierte zwei Zeitstrafen und die HSG schloss wieder auf, ging sogar in Führung (21:20). Doch die SG drehte das Spiel und schoss zwei schnelle Tore 40 Sekunden vor Schluss. „Wir haben im Angriff nicht zu unserem Spiel gefunden und es uns unnötig schwer gemacht und den Gegner immer wieder ins Spiel gebracht.", so SG-Trainer Lars Jung. ▪ **sij**

Spielfilm: 1:1, 3:3, 3:5, 7:6, 8:9 - 11:11, 15:15, 17:20, 22:21, 22:24 - Zeitstrafen: 2 - 2; 7m: 3/2 - 6/4

Dreieich: Flath, Leichtling, Casselmann, Dutkowski (5/2), Fulda (2), Holzmann, Wunderlich (3), Obländer (2), Zachgo (6), Jacob (1), Schneeweiß (3)

Dietesheim/Mühlheim: Spriestersbach, Schäfer, Guth (3), Mrosinsky, Roesler, Spahn (2), Seipel (2), Vogel (7), Wahlich, Werner (6), Winter, Schmidt (3), Duttine, Beckers (1)

HSG Dreieich – SG Hainburg 25:35 (10:15). Die SG Hainburg reiste in Dreieich mit nur sieben Feldspielerinnen an. Sie hielten das Tempo von Beginn an hoch und setzten die Dreieicher Frauen dadurch unter Druck. Schon in der ersten Hälfte zeichnete sich der deutliche Sieg ab. „Das war unter diesem Umständen eine starke Teamleistung", freute sich Trainer Dennis Weih, der nach drei Siegen in Folge mit der SG weiter Rang vier belegt.

Dreieich: Gerhardt, Enzmann; Senßfelder (2), Hormel (4/1), Meiling (2), Merkel (5/3), Helmstädter, Bielova, Bachmann (1), Pfeiffer (4/2), Reisch (1), Fink (1), Schäfer (5)

Hainburg: Peters; Grisnik, Habel, Lindner, Ziegler, Fey, Roth, Merget

Halbes Dutzend vereitelt

HSG: Jenny Pfeiffer pariert beim Sieg der Handball-A-Mädchen sechs Siebenmeter

DREIEICHENHAIN - Trotz Bestbesetzung inklusive Neuzugang Marius Fulda, der ein Doppelspielrecht für das erste Herrenteam besitzt, unterlagen die **Handball-A-Jungen der HSG Dreieich** der TGS Seligenstadt mit 36:41 (18:21). Die Dreieicher führten nach zehn Minuten mit 10:8. Seligenstadt trat nun körperbetonter auf, so dass die HSG den Faden verlor und mit fünf Toren in Rückstand geriet. Davon erholten sich die Dreieicher nicht mehr. Mit einer Auszeit unterband HSG-Trainer Peter Wunderlich den Spielfluss der Gäste und mit 18:21 gingen beide Teams in die Pause. Im zweiten Durchgang ließ Seligenstadt nichts mehr anbrennen.

Es spielten: Jan Greiner, Yannik Gerhardt (1); Justin Nagler (12), Marius Fulda (10), Maurice Krüger (4), Marlon Brabänder (4), Andre Metzger (5), Alex Rataj, Dominik Stein, Daniel Schulz, J.-P. Kleiner

Die **A-Mädchen** präsentierten sich beim 23:12 (13:6) gegen die TG Hanau von ihrer Schokoladenseite. Dank konsequenter Abwehrarbeit und schön herausgespielten Angriffsaktionen führte die HSG zur Pause mit 13:6. Auch danach spielten die Dreieicherinnen zielstrebig weiter, insbesondere die starke Abwehrleistung war der Garant für den deutlichen Heimerfolg. Bemerkenswert auch die sehr gute Leistung von Torhüterin Jenny Pfeiffer, die sechs Siebenmeter parierte und auch sonst etliche Torwürfe der Hanauerinnen entschärfte.

Es spielten: Jenny Pfeiffer; Annika Stumpf (4), Sophia Stumpf, Theresa Stumpf (5), Maren Rencke (1), Leonie Eberle (2), Mikal Melkies (3), Linda Kilian (2), Tamara Kunz (2), Tamara Ruhl (4)

Die **B-Jungen** wussten nach dem 26:26 (12:13) gegen die TSG Bürgel nicht, ob sie sich freuen oder ärgern sollten. Mit einer guten Abwehrleistung behauptete die HSG bis zur 13. Minute ein 8:7. Danach schlichen sich einfache Fehler im Spielaufbau ein, die Bürgel zu einfachen Torerfolgen nutzte. Nach dem Wiederanpfiff lief die HSG meist einem Zwei-Tore-Rückstand hinterher, ehe Torhüter Bastian Teufel mit einigen sehenswerten Paraden seinen Vorderleuten den notwendigen Rückhalt gab. Der Lohn der Mühen war das 18:18. Der Gleichstand hatte auch nach dem packenden Endspurt Bestand.

Es spielten: Teufel; Andric (6/2), Drost (7), Finder (2), Hiller, Hrga, Leda, Mitteregger, Oeste (10), Rencke, Seidel (1), Torresan, Witschek

Die **C-Jungen** besiegten die TSG Bürgel mit 42:26 (19:16). Schon beim Aufwärmen verletzte sich einer der Gäste, die – ohnehin ohne Auswechselspieler angetreten – daher in Unterzahl spielten. Kurzerhand entschied sich HSG-Trainer Nicky Mohr, das Spiel ebenfalls mit einem Feldspieler weniger zu bestreiten. Dreieich erspielte sich schnell ein 15:8. Im Gefühl der sicheren Führung schlich sich jedoch der Schlendrian ein und die Bürgeler verkürzten bis zur Pause auf 19:16. Im zweiten Durchgang vervollständigte Nicky Mohr sein Team, um die trainierten Spielabläufe umzusetzen. Bürgel hatte nun nichts mehr entgegenzusetzen.

Es spielten: Paul Teufel, Marcel Graf, Mika Grom; Felix Machner (3), Florian Hiller (13), Felix Witschek (8), Gregory Seidler (7), Paul Röhrich (4), Marco Reinhard, Nico Reinhard (3), Moritz Kötter (2), Bastian Bohr (2)

Die **D-Jungen** setzten sich bei Schlusslicht Kickers Offenbach mit 31:16 (14:8) durch. In den ersten Minuten fehlte den Dreieichern noch die richtige Einstellung. Die HSG unterschätzte den Gegner und Offenbach hielt bis zum 3:3 mit. Dann aber zog die HSG auf 6:3 davon und baute den Vorsprung bis zur Pause aus. Nach dem Seitenwechsel setzte sich Dreieich schnell auf 20:10 ab.

Es spielten: Philipp Höpffner; Richard Landskron, Luis Schlomsik (2), Raoul Laribi (4), Nick Röhrich (3), Tom Seidel (6), Samuel Durrani (9), Joel Wiest (7)

Weiter spielten: **Herren 2** - TGS Niederrodenbach 24:28

Am Samstag spielen: TV Altenhaßlau - B-Mädchen (14.30 Uhr), TV Gelnhausen - B-Jungen (16 Uhr), SG Hainburg - E-Jungen (17.30 Uhr), SG Dietesheim/Mühlheim - C-Jungen (17.30 Uhr), SG Bruchköbel - A-Mädchen (18 Uhr) - Sonntag: D1-Jungen - TGS Seligenstadt (11 Uhr), Damen - HSG Neu-Isenburg/Zeppelinheim (12.30 Uhr), C-Mädchen - HSG Maintal (14.20 Uhr/alle Hans-Meudt-Halle), HSG Rodgau Nieder-Roden - Damen 2 (13 Uhr),HSG Hanau 2 - Herren (16 Uhr), TV Gelnhausen - A-Jungen (17 Uhr) ▪ **leo**

Dritte Damen behaupten zweiten Platz

HSG-Handballerinnen bezwingen Niederrodenbach mit 16:13 / Zweites Team verliert unglücklich

DREIEICH ▪ Die **zweiten Handballdamen** der **HSG Dreieich** unterlagen in der Bezirksliga A der SG Dietesheim/Mühlheim mit 16:18 (9:9) und bleiben Vorletzte. Trotz Bestbesetzung geriet die HSG zu Beginn in Rückstand, hielt aber mit Tempogegenstößen dagegen. Nach einem 3:5 gingen die Gastgeberinnen mit 7:5 in Führung (19.), bis zur Pause glichen die Mühlheimerinnen aber wieder aus. Der zweite Durchgang begann verhalten, erst nach sechs Minuten fiel das nächste Tor. Dreieich führte mit 11:10 und 12:11, dann zogen die Gäste auf 15:12 davon und die Partie schien entschieden. Die HSG bäumte sich auf und erzielte fünf Minuten vor Ende das 15:15. Dann aber hatte Dietesheim/Mühlheim das bessere Ende für sich. Ein Sonderlob verdiente sich Torhüterin Becky Büßer, die fünf Siebenmeter parierte.

HSG: Becky Büßer, Nana Maier; Lauren Bauch, Anne Wunderlich, Lici Fink (6), Zissi Jacob (1), Nora Gerhardt, Nora Helmstädter (2), Lena Stimpel (3), Rike Spieß (2), Miriam Buckendahl, Melanie Kühn (1), Natascha Ruhl (1), Sandra Milzetti

Die **dritten Damen** behaupteten in der Bezirksliga B mit einem 16:13 (9:4) gegen die TGS Niederrodenbach 2 den zweiten Platz. Dreieich lag nach 14 Minuten bereits mit 8:2 in Führung. Dann plätscherte die Partie bis zur Pause vor sich hin. Nach dem Seitenwechsel fehlte bei der HSG die nötige Spielweise und die Gastgeberinnen setzten sich nicht weiter ab. Dennoch verwalteten die Gastgeberinnen sicher bis zum Schlusspfiff. Eine gute Leistung zeigten die beiden A-Jugendlichen Tamara Kunz und Tamara Ruhl. Auch Melanie Kühn überzeugte.

HSG: Nana Maier; Arieke Gabriel, Heike Hoffmann (3), Julia Löhr, Miriam Buckendahl (1), Natascha Ruhl (1), Lauren Bauch (3), Anne Wunderlich, Tamara Kunz (3), Tamara Ruhl (1), Melanie Kühn (3), Nora Gerhardt, Sandra Milzetti (1) ▪ **leo**

HSGDREIEICH

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	20./21.02.2014
Stadt-Post		

Wiedersehen mit dem Ex-Coach

Bezirksoberliga: Hanau II empfängt die von Hans-Jürgen Hübner trainierte HSG Dreieich

ten Niederlage in der Rückrunde trifft die Hanauer Reserve (2./28:8) nun in heimischer Halle auf die HSG Dreieich (10./10:26) und somit auf ihren Ex-Coach Hans-Jürgen Hübner. Das Hinspiel gewann Hanau deutlich mit 25:18.

HSG Dreieich – HSG Isenburg/Zeppelinheim (So., 12.30 Uhr). Das Hinspiel liegt nur drei Wochen zurück. Damals gewann Isenburg 22:19. „Wir dürfen den Ligaerhalt nicht aus den Augen verlieren. Die Vorjahresplatzierung (7.) ist weiter möglich", sagt Dreieicher Trainer Dirk Hoffmann.

Offene Posten bei der HSG

DREIEICH ▪ Um die finanzielle Lage der HSG Dreieich und ihre Zukunftsperspektiven geht es in der Jahreshauptversammlung, zu der die Handballer heute Abend bitten. Auch Wahlen stehen auf der Tagesordnung. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im SVD-Clubhaus Im Haag 1.

Die Mitglieder werden aufgeklärt über die Vermögenssituation des Vereins, über Zielsetzungen für die nächste Saison und darüber hinaus. Zur Wahl stehen ferner die Posten je eines Besitzers für besondere Aufgaben in den Stammvereinen SKG und SVD, die Schriftführer-Position und die Leitung Marketing/Sponsoring, Spielplanung/Administration/Presse und Damen-/Herren-Bereich.

HSG Dreieich